

22. Juni 2001

### **44,5 Millionen Schilling für Bildungszentrum in Mödling Tagesheim, Volks- und Sonderschule, Kindergarten**

Die Stadt Mödling – und mit ihr auch das Land Niederösterreich – investierte in das Bildungszentrum Schöffelstadt mit einem neuen Tagesheim, einem neuen Landeskindergarten, der erweiterten Volksschule und einer Sonderschule 44,5 Millionen Schilling. Im vergangenen September wurden alle Ausbau- und Erweiterungsarbeiten abgeschlossen. Seither wurden die Einrichtungen von den Kindern „getestet“, um jetzt, am Montag, 25. Juni, um 10 Uhr von Landesrätin Christa Kranzl, von Landtagsabgeordnetem Hans Stefan Hintner, der den Landeshauptmann vertritt, und von Bürgermeister Harald Lowatschek eröffnet zu werden.

In der Schöffelstadt entstanden in den letzten Jahren neue Wohnbauten. Auf Grund des Platzmangels in den umliegenden Kindergärten bzw. in der Volksschule entschloss man sich, das Bildungszentrum Hyrtlplatz auszubauen. In der Volksschule sind derzeit 252, im Tagesheim 93 und in der Sonderschule 44 SchülerInnen angemeldet, 19 „Minis“ zählt man im Kindergarten.

Die technischen Berichte der NÖ Landesregierung liefern kurze Beschreibungen der vom NÖ Schul- und Kindergartenfonds geförderten Projekte: So wird zur Eröffnung des Volksschulumbaus berichtet, dass durch die Absiedlung der Sonderschule aus der ehemaligen Hyrtl'schen Waisenanstalt drei Klassen, ein Sonderunterrichtsraum, Lehrmittelzimmer sowie eine Liftanlage geschaffen wurden. Ein Teil wird jetzt als Tagesheim zur Nachmittagsbetreuung der Volksschüler genutzt. Die Kosten belaufen sich auf 1,6 Millionen Schilling. Der Zu- und Umbau der Sonderschule kostete 24,5 Millionen Schilling. Der früher leerstehende Südtrakt der Hyrtl'schen Waisenanstalt wurde für die Unterbringung der Sonderschule mit sechs Klassen und Nebenräumen wie Direktion, Konferenzzimmer, Werkräume und Sonderunterrichtsräume adaptiert. Zudem wurde das Dachgeschoss ausgebaut und an der Südseite durch einen Zubau erweitert. Aus Mitteln des NÖ Schul- und Kindergartenfonds wurde auch der Neubau eines zweigruppigen Landeskindergartens, der im Erdgeschoss untergebracht ist, unterstützt. Der Kindergarten wurde durch einen Zubau auf der Südseite ergänzt. Zwei Gruppenräume, zwei Garderoben, ein Bewegungsraum, eine Teeküche, eine Leiterinnenkanzlei und weitere Nebenräume wurden untergebracht.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)